

Psalm 69,21

Psalm 69,21

Ausarbeitung [als PDF](#)

1 Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilien«. Von David.

21 Die Schmach hat mein Herz gebrochen, und ich bin elend; ich wartete auf Mitleid, aber da war keines, und auf Tröster, aber ich fand sie nicht.

Traurig – ja das ist traurig, wenn kein Mensch da ist der einem tröstet. Ja die Menschen David lebte unter Menschen – Gott hat diesen Zerbruch seines Herzens zugelassen. Waren die Menschen um ihn herum alle gottlos, oder war der Bruch des Vertrauens, die Bedrückung seiner Feinde so groß, das kein menschlicher Trost mehr geholfen hat, sodass ihn kein Mensch mehr trösten konnte?

69,10 Mein Gott denn der Eifer um dein Haus hat mich verzehrt, und die Schmähungen derer, die dich schmähen, sind auf mich gefallen.

War er der Einzige der damals den Geist Gottes hatte? Was war mit den Priestern? Gott hast du es so gewollt? Gott dein Wille war und ist immer die Rettung aller Menschen. Mein Gott durch David schenkst du uns die Anteilnahme für die Not für den Eifer um dein Haus.

Herr Jesus Christus -

Johannesevangelium 2,13-17 Und das Passah der Juden war nahe, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem.

14 Und er fand im Tempel die Verkäufer von Rindern und Schafen und Tauben und die Wechsler, die dasaßen.

15 Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, samt den Schafen und Rindern, und den Wechslern verschüttete er das Geld und stieß die Tische um;

16 und zu den Taubenverkäufern sprach er: Schafft das weg von hier! Macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

17 Seine Jünger dachten aber daran, dass geschrieben steht: »Der Eifer um dein Haus hat mich verzehrt«.

Macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

Mit der Zerstörung Jerusalems 70nach Christus wurde auch der damalige Tempel in Jerusalem zerstört. Seitdem gibt es kein durch Gott anerkanntes mit Händen erbautes Gotteshaus und auch keine durch Menschenhände erbauten Kirchen mehr wo Gott wohnen würde. Unsere sogenannten Gotteshäuser sind niemals im Plan bzw .im Willen Gottes erbaute Gotteshäuser – es sind alles Götzentempel. Eine Ausnahme mögen die Versammlungssäle sein, in denen der wahre Gott der Bibel im Zentrum der Herzen der Gläubigen ist und bleibt.

Apostelgeschichte 7,46-48 Stephanus bekennt: David fand Gnade vor Gott und bat, ob er für den Gott Jakobs eine Wohnung finden dürfe.

47 Salomo aber erbaute ihm ein Haus.

48 Doch der Höchste wohnt nicht in Tempeln, die von Händen gemacht sind, wie der Prophet spricht:

Jesaja 66,1+2 So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel für meine Füße! Was für ein Haus wollt ihr mir denn bauen? Oder wo ist der Ort, an dem ich ruhen soll?

2 Denn dies alles hat meine Hand gemacht, und so ist dies alles geworden, spricht der HERR. Ich will aber den ansehen, der demütig und zerbrochenen Geistes ist und der zittert vor meinem Wort.

Jesaja 57,13-15 So spricht der HERR: Wenn du dann schreist, so mögen dich alle deine gesammelten [Götzen] erretten; aber ein einziger Windstoß wird sie alle davontragen, ein Hauch wird sie wegnehmen. Wer aber bei mir Zuflucht sucht, der wird das Land erben und meinen heiligen Berg besitzen.

14 Und er wird sagen: Macht Bahn, macht Bahn! Ebnet den Weg! Räumt jeden Anstoß aus dem Weg meines Volkes!

15 Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt und dessen Name »Der Heilige« ist: In der Höhe und im Heiligtum wohne ich und bei dem, der zerschlagenen und gedemütigten Geistes ist, damit ich den Geist der Gedemütigten belebe und das Herz der Zerschlagenen erquickte.

<https://www.rudolf-leitner.at/>